

Serie I

Dienstag, den 9. Oktober 1917

Zum ersten Male:

Dyckerpotts Erben

Komödie in 3 Akten von Robert Grötsch
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:

Richard Grunert	Dyckerpotts	Werner Kurz	Der Notar	Oscar Fuchs
Karoline Kynast	erbberechtigte	Elsa Dalands	Dr. Reißmüller, Tierarzt	Alfred Durra
Emil Gericke	Verwandte	Eugen Dumont	Die Küchler	Frida Hummel
Otilie, dessen Frau		Helene Robert	Der Mann mit der blauen Schürze	August Weber
Else, ihre Tochter		Lore Wagner	Ein Reisender	Adolf Dell
Franz Wuttke, Diener		Walter Kosel	Ein Metzgerbursche	Aug. Joh. Drescher
Bliemeister, Privatgelehrter und Vorsitzender des Tierschutz-Vereins	Otto Stoeckel		Strupp, ein ruppiger Pinscher	
			Puppi, ein Schoßhund mit Stammbaum	

Die Handlung spielt in der Villa Dyckerpott.
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen zwei Wochen

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittwoch, den 10. Oktober 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Die Ehre

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

Donnerstag, den 11. Oktober 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Serie II

Dyckerpotts Erben

Freitag, den 12. Oktober 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Serie V

Hans im Schnakenloch

Morgenfeiern: Deutsche Humoristen

Sonntag, den 14. Oktober 1917, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Jean Paul

Sonntag, den 28. Oktober 1917, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Wilhelm Raabe

Einführende Worte: **Dr. Heinz Stolz**



Dienstag

1917

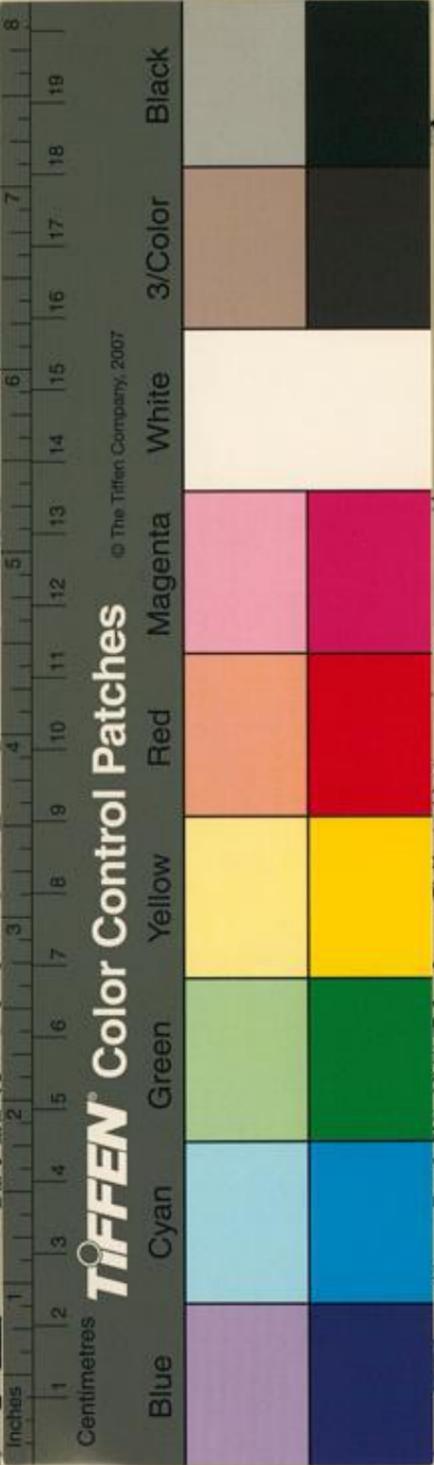
Dycker

Erben

Richard Grunert } Dyckerpotts } Werner
 Karoline Kynast } erberechtigte } Elsa D
 Emil Gericke } Verwandte } Eugen
 Otilie, dessen Frau Helene
 Else, ihre Tochter Lore W
 Franz Wuttke, Diener Walter
 Bliemeister, Privatgelehrter und Vor-
 sitzender des Tierschutz-Vereins Otto S

Kom
 Le

TIFFEN Color Control Patches



Oscar Fuchs
 Alfred Durra
 Frida Hummel
 August Weber
 Adolf Dell
 Aug. Joh. Drescher
 Tierarzt
 der blauen Schürze
 rsche
 opiger Pinscher
 obhund mit Stammbaum
 ott.
 Wochen

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause

der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer-
 loge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk.
 6. bis 9. Reihe Mk. 1.50)

Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett-
 loge Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55;
 Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender
 von 10 Pf

skarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 oben.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

Uhr Ende gegen 10 Uhr

Mittwoch, den 10. Oktober 1917, abends

den 11. Oktober 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Die Ehre

Erben

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

Freitag, den 12. Oktober 1917, abends 7 1/2 Uhr: Serie V

Hans im Schnakenloch

Morgenfeiern: Deutsche Humoristen

Sonntag, den 14. Oktober 1917, vormittags 11 1/2 Uhr: **Jean Paul**

Sonntag, den 28. Oktober 1917, vormittags 11 1/2 Uhr: **Wilhelm Raabe**

Einführende Worte: **Dr. Heinz Stolz**

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133

6